



Der Kiezblick®

Unabhängige Monatszeitung für Baumschulenweg, Johannisthal, Späthsfelde, Nieder- und Oberschöneweide

№ Nummer 107

№ 10. Jahrgang

№ Januar 2012

Jugendzentrum Johannisthal (JuJo) startet in neuer Trägerschaft als ein bunter Mittelpunkt für den Kiez

In Johannisthal tut sich einiges rund um das Gebäude der Alten Schule an der Endhaltestelle der Straßenbahn Winckelmann/ Ecke Haeckelstraße. In einem langen Diskussionsprozess wurden in Treptow-Köpenick durch das Bezirksamt sieben kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen in freie Trägerschaft überführt, so auch eben das Jugendzentrum Johannisthal (JuJo). Das JuJo befindet sich seit September 2011 in Trägerschaft der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH und wird weiterhin vom Bezirksamt Treptow-Köpenick finanziert. Das Haus wird im Wesentlichen das bisherige Profil aufrechterhalten und weiterentwickeln. Der Schwerpunkt bleibt die offene Kinder- und Jugendarbeit, die in drei getrennten Bereichen stattfindet. Die Angebote der offenen Kinder und Jugendarbeit finden weiterhin kostenlos statt. Sie richten sich an alle Kinder und Jugendliche der Umgebung und können ohne Anmeldung besucht werden. Einen Schwerpunkt bilden die offenen Sportangebote in der Turnhalle, da der Bedarf an Bewegung bei allen Altersgruppen eine große Rolle spielt. Neben dem offenen Angebot finden feste Kurse statt, die eine geringe Teilnahmegebühr und eine Anmeldung erfordern. Es gibt Streetdance, Ballsport, Karate, Modellbau und die Holzwerkstatt. Neu gibt es ab Januar auch Capoeira, eine brasilianische Kampftanz-Kunst, die viele akrobatische Elemente enthält. Genaue Infos zu dem aktuellen Kursangebot befinden sich auf der Webseite. Pünktlich zur Übertragung konnte auch neues Personal eingestellt werden. Der langjährige Leiter, Bodo Schlicht, bleibt dem Haus erhalten.

Das neue Team wird durch eine neu geschaffene fsj-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) unterstützt. Der Kinderbereich ist täglich von 13 bis 19 Uhr für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren geöffnet. Er umfasst einen Offenen Bereich und die Fantasieschmiede.



Daneben gibt es verschiedene Angebote im Kreativ- und Sportbereich, sowie regelmäßige Ausflüge und Ferienaktivitäten. Im Offenen Bereich haben die Kinder die Möglichkeit zu spielen, Hausaufgaben zu lösen, zu lesen, sich auszuruhen und ihren eigenen Interessen nachzugehen. Sie werden dabei von den Betreuer/Innen begleitet, und es werden gemeinsame Aktivitäten durchgeführt, wie etwa Kochen, Backen oder den hauseigenen Garten bewirtschaften. Alle zwei Wochen findet eine Kinderkonferenz statt, die den Kindern die Mitsprache an den Aktivitäten und der Gestaltung des Alltags im Kinderbereich ermöglicht. Dort werden auch gemeinsame Ausflüge, Kinonachmittage oder Kinderdiscos geplant. Die Fantasieschmiede ist täglich

von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie besteht aus einer Keramikwerkstatt mit Brennofen, einem Malatelier, einer Nähcke und vielen verschiedenen Materialien und Werkzeugen. Die Kinder werden in ihrem Tun unterstützt und begleitet und bekommen professionelle Anlei-

tung im Umgang mit Werkzeug und Materialien. Gemeinsam werden Wege gesucht wie eigene Ideen realisiert werden können. Neben den festen Tagen für die Keramikwerkstatt (Montag/ Dienstag) und das Malatelier (Mittwoch) gibt es zwei Projektstage (Donnerstag/ Freitag) mit monatlich wechselnden Themenschwerpunkten. Alle Informationen zum aktuellen Programm befinden sich auf der Webseite. Der Jugendbereich ist täglich von 13 bis 19 Uhr geöffnet für Kinder im Alter von 14 bis 18 Jahren. Es gibt Billiard, Dart, Tischkicker, Tischtennis und zahlreiche Brettspiele. Zwischen 18 und 19 Uhr kann das Internet genutzt werden. Zudem haben die Jugendlichen die Möglichkeit die Proberäume sowie das Tonstudio zu nutzen und es finden

regelmäßig Ausflüge und Sportaktivitäten statt, so etwa die Stadtrundfahrten mit dem Kanu ab April. Freitags gibt es zwei Mal im Monat Kino und einmal im Monat Discoabend. Aktuelle Wünsche und Themen können beim wöchentlichen Jugendmeeting mitgebracht werden. Die Jugendlichen werden in ihren Aktivitäten begleitet und bekommen Unterstützung und Beratung bei Problemen. Da sich der Jugendbereich zur Zeit die Räumlichkeiten mit dem Familientreff teilt, ist es angedacht für die Jugendlichen eigene Räume zu schaffen, die sie auch selber gestalten können.

Der Bereich Junge Erwachsene richtet sich an 18–27-Jährige. Hier können sich junge Menschen im Bereich Veranstaltungsorganisation betätigen und ausprobieren. Das Café eignet sich für Gesprächs-



abende ebenso wie für Konzerte, Theater, Partys oder Filmveranstaltungen bis zu 100 Leuten. Der Bereich setzt im wesentlichen auf Selbstorganisation mit Unterstützung durch das JuJo und den Audio e.V. Möglich sind z. B. Reisen mit der hauseigenen Kanuausrüs-

tung, die Nutzung des Tonstudios, Turnhalle, der Proberäume oder des Hofes.

Der Familientreff, das Bürgerforum Johannisthal und die Kiezaktivkasse behalten ihre Heimat im Haus und der Audio e.V. betreut weiterhin Jugendkulturangebote im Café, sowie die Koordination der Proberäume. Die Kiezaktivkasse unterstützt finanziell Aktivitäten, die dem Kiez zugute kommen, ohne großen bürokratischen Aufwand. Mehr Informationen dazu befinden sich auf der Webseite des Audio e.V. www.audioberlin.de.

Außerhalb der Angebote für Kinder und Jugendliche, dem Hauptschwerpunkt des Hauses, ist eine Nutzung der Räumlichkeiten für nichtkommerzielle Initiativgruppen oder Ähnliches durch andere möglich und erwünscht. Die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen soll weiter ausgebaut werden, um gemeinsam die Bedürfnisse der jungen Menschen umfassend abzudecken.

Das Jugendzentrum Johannisthal möchte kommunikativer und kultureller Mittelpunkt des Kiezes sein, sowie ein Anlaufpunkt für alle, die Hilfe und Unterstützung im Leben suchen. Alle, die Lust haben, daran mitzuwirken, das miteinander Leben positiv zu befördern, sind eingeladen. Wünsche und Anregungen sind gern gesehen und können persönlich vor Ort oder über die Internetseite www.jujo-berlin.de geäußert werden.

Für die Umgestaltung des Kinderbereichs ist ein Legospielzimmer vorgesehen und jeder, der ungenutzte Steine im Keller hat, ist aufgefordert, diese im JuJo abzugeben oder abholen zu lassen: Tel. 030/636 1926

Joachim Schmidt & JuJo



JUJO KINDER-, JUGEND- UND KIEZZENTRUM

Winckelmannstr. 56 | 12487 Berlin-Johannisthal | Tel.: 636 19 26 | www.jujo-berlin.de



Öffnungszeiten Kinderbereich 6–13 J.

Offener Bereich: Mo–Fr 13–19 Uhr

Fantasieschmiede: Mo–Fr 14–18 Uhr

Öffnungszeiten Jugendbereich 14–18 J.

Mo–Fr 13–19 Uhr

Öffnungszeiten Audiocafé (Junge Erw.) 18–27 J.

So–Do 19–24 Uhr, Fr + Sa Veranstaltungen

Kreativangebote:

Holzwerkstatt	Di	14–18 Uhr
Keramik	Mo+Di	14–18 Uhr
Malatelier	Mi	14–18 Uhr
Wechs. Kunsthandwerkprojekte	Do+Fr	14–18 Uhr
Modellbau	Do	15–18 Uhr

Sportangebote:

• offenes Ballsportangebot 1.–6. Kl.	Mi	16 Uhr
• Streetdance	6–9 J. Mo	16 Uhr
• Streetdance	10–14 J. Mo	17 Uhr
• Mädchenfußball	Di	17 Uhr
• Volleyball	Mi	18 Uhr
• Capoeira (brasilian. Kampftanz)	Do	18 Uhr

• Ballschule (Elementarbereich) 3–6 J.	Do	16 Uhr
• Karate/ Selbstverteidigung:	1.–6. Kl. Fr	16 Uhr
	7.–10. Kl. Fr	17 Uhr
	Erwachs. Fr	18 Uhr

Ferienangebote/ Ausflüge/ Fahrten: auf der Webseite

Termine: Osterfeuer 07.04.2012
Kiezfest 01.09.2012